

Deutsch-usbekische Medienzusammenarbeit

Im Rahmen einer gemeinsamen Veranstaltung mit der Nationalen Gesellschaft für elektronische Medien (NAESMI) hat die Konrad-Adenauer-Stiftung den Rahmen einer zukünftigen Zusammenarbeit besprochen und vereinbart. NAESMI setzt sich in Usbekistan für das Entstehen eines "zivilisierten Medienmarktes" ein. Der überwiegende Teil der Mitglieder der Gesellschaft sind junge Journalisten. NAESMI arbeitet mit einer Vielzahl internationaler Organisationen zusammen, darunter die UNESCO, UNICEF und das Europahaus. Die Konrad-Adenauer-Stiftung möchte vor allem das Entstehen privater Rundfunk- und Fernsehanstalten in Usbekistan unterstützen und wird hierzu Expertise zur Verfügung stellen. Die Förderung nicht-staatlicher Kanäle ist ein wichtiger Schritt in Richtung Medienunabhängigkeit. In einer mit NAESMI abgeschlossenen Vereinbarung über die zukünftige Zusammenarbeit heißt es: "Nichtregierungsorganisationen und gesellschaftliche Vereinigungen sind dazu aufgerufen, einen Beitrag zum Aufbau der Bürgergesellschaft zu leisten. Die Rolle der Medien und die Wort- und Informationsfreiheit innerhalb des Staates müssen gestärkt werden".